



Leistungsbilanz

des Präsidiums 2020 – 2026

Österreichischer Eishockeyverband

Chronologischer Überblick für alle Vereine und Landesverbände

Vorwort

Im Juni 2020 hat das neu gewählte Präsidium – mitten in der COVID-19-Pandemie – die Führung des Österreichischen Eishockeyverbandes übernommen. Unter dem Motto „Einbinden statt Ausgrenzen“ wurden seither zentrale Reformen umgesetzt, die Nationalteams haben historische Erfolge gefeiert und das österreichische Eishockey ist sichtbarer denn je.

Diese Leistungsbilanz zeichnet die wichtigsten Meilensteine chronologisch nach. Sie ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit mit Ihnen – den Vereinen, Landesverbänden, Ehrenamtlichen und Partnern.

> € 10 Mio. Medienwert 2023/24 – seit 2020/21 mehr als verdoppelt	2,4 Mio. Österreicher:innen 12+ per TV erreicht	7.892 lizenzierte Spieler:innen (ca. 10.000 aktiv)	NIKI 2025 Männer-Nationalteam Team des Jahres
Rang 8 WM 2025 – bestes Ergebnis seit 1994	324 Vereine, 11 Teams & 13 Ligen serviert	1. A-WM Frauen-Nationalteam November 2026	9 Standorte PEER-Recruiting- programm 2025/26

Bereiche in der Chronologie

Verband	Struktur	Männer	Frauen	Nachwuchs	Para	Medien & Partner	Infrastruktur
---------	----------	--------	--------	-----------	------	------------------	---------------

Chronologie der Meilensteine

2020

27. Juni	VERBAND	Wahl des neuen Präsidiums bei der 75. Generalversammlung in Villach: Dr. Klaus Hartmann wird Präsident, Nicolas Stockhammer, Günther Ropatsch und Yasmin Stepina Vizepräsident:innen.
ab Sommer	NACHWUCHS	Rückführung der Nachwuchsligen in die Verantwortung des ÖEHV – seither direkt vom Verband organisiert und gesteuert.
Saison 20/21	NACHWUCHS	Senkung der saisonalen Administrationsgebühren, um mehr Kindern den Eishockeysport zu ermöglichen: bis U10 komplett gestrichen, bis U14 deutlich gesenkt.
November	INFRASTRUKTUR	Finanzierungszusage des Bundes für ein Drittel der Kosten des Bundesleistungszentrums für Frauen-Eishockey in Villach.

2021

Saison 21/22	STRUKTUR	Ö Eishockey-Liga als neue dritthöchste Spielklasse im Männer-Eishockey eingeführt – ein langjähriger Wunsch der Vereine.
---------------------	-----------------	--

2022

28. Jänner	STRUKTUR	Kaderregelung neu beschlossen – Abschaffung der viel kritisierten Punkteregel. Nach der alten Regel wurden auch österreichische Spieler mit Punkten bewertet: Wer etwa bereits im Nationalteam gespielt hatte, zählte plötzlich höher (bis zu 4 Punkte) und wurde für viele Vereine uninteressant – für zahlreiche Talente ein Drop-out-Grund. Seit der Saison 2022/23 gilt stattdessen: 12 für das Nationalteam rekrutierbare Spieler am Game Sheet, davon mind. 2 U24. Evaluierung alle zwei Jahre mit dem Ziel, die Zahl heimischer Spieler weiter zu steigern.
Frühjahr	MEDIEN & PARTNER	win2day wird Hauptsponsor und unterstützt seither Frauen, Para und Männer gleichermaßen.
März	STRUKTUR	Startschuss für AKES – das neue Ausbildungskosten-Entschädigungssystem nach Schweizer und deutschem Vorbild.
Mai	MÄNNER	Rückkehr in die Top Division und Klassenerhalt bei der WM in Finnland.
23. Juni	STRUKTUR	Neuer Kooperationsvertrag mit der win2day ICE Hockey League: Kaderregelung neu, AKES, Mindestquote österreichischer Vereine, Lizenzpflicht für Headcoaches.
23. Juni	NACHWUCHS	Start des Recruiting-Programms PEER mit ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION – erste Standorte Steindorf, St. Pölten und Telfs (Details im Schwerpunkt Recruiting).
Sommer	MEDIEN & PARTNER	30 KI-Kameras in Österreichs Eishallen installiert – Grundlage für flächendeckendes Streaming und Video-Analyse für die Vereine.
September	MEDIEN & PARTNER	Launch von LIVE.eishockey.at – alle ÖEHV-Ligen im Frauen-, Männer-, Para- und Nachwuchsbereich live; 2023/24 bereits rund 2.000 gestreamte Spiele und 12.000 registrierte User.
4. Oktober	NACHWUCHS	Implementierung des AELN (Ausbildungs- und Entwicklungsleiter Nachwuchs): Florian Mühlstein koordiniert Regionalentwicklung, Trainerlizenzen und sehr erfolgreiche Recruitingprogramme wie PEER und Learn to Play.
10.-13. Nov.	MÄNNER	Premiere beim Deutschland Cup in Krefeld – auf Anhieb Platz 2. Seither ist Österreich fixer Teilnehmer des Traditionsturniers.

2023

Mai	MÄNNER	Klassenerhalt bei der WM 2023 – zweites Top-Division-Jahr in Folge.
2023	MEDIEN & PARTNER	Neue Partner NOCCO und Napoleon, Verlängerung mit Ausrüster Warrior.
September	VERBAND	Yasmin Stepina in den ÖOC-Vorstand gewählt – Eishockey bleibt im Olympischen Comité vertreten.
Herbst	STRUKTUR	AKES in Kraft: Anschubfinanzierung von rund € 150.000 über drei Saisons, damit keinem Verein Mehrkosten entstehen.

2024

3. Jänner	FRAUEN	Theresa Schafzahl erzielt für Boston das allererste Tor der neuen PWHL.
4. Jänner	NACHWUCHS	Launch des „Rot-Weiß-Roten Fadens“ – das neue Ausbildungskonzept des österreichischen Eishockeys. Unter der Führung von Sportdirektor Roger Bader gemeinsam mit AELN Florian Mühlstein und Ausbildungskoordinator Timo Gless entwickelt, ersetzt er die fast 30 Jahre alten Ausbildungsunterlagen. Der Leitfaden spannt den Bogen von der Spielphilosophie für Frauen, Männer und Para über die langfristige Athlet:innen-Entwicklung – mit eigenen Leitfäden von Anfänger:innen und U10 bis zur U20 – bis hin zu Trainingsplanung, Spielerrollen, Spielprinzipien und Small Area Games; dazu Kapitel zur Rolle des Coaches, zu Integrität und zum Schiedsrichterwesen. Basis sind aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Trainingserfahrungen – Ziel ist ein eigener österreichischer Weg im Nachwuchseishockey. Alle Kapitel stehen kostenlos auf eishockey.at zum Download; seit Frühjahr 2024 ist Para-Hockey zudem fixer Bestandteil der Trainer-B-Lizenz.
Ende Februar	NACHWUCHS	3x3-Turnier U11 Österreich – Schweiz in Vorarlberg als Ausbaustufe von PEER, gefördert über den IIHF Growing the Game Fund.
April	FRAUEN	Heim-WM Division IA in Klagenfurt mit österreichischem Zuschauerrekord im Frauen-Eishockey (2.385 Fans).
April	NACHWUCHS	U18-Nationalteam holt Bronze bei der WM Division IA in Frederikshavn.
28. April	FRAUEN	Neuordnung der Frauenligen: Rückholung der EWLH unter das Dach des ÖEHV und Gründung der win2day Austrian Women's Hockey League (AWHL) gemeinsam mit ICE Hockey League und win2day.
Mai	MÄNNER	WM Prag: Rang 10 – beste Platzierung seit 2003, mit Comeback gegen Kanada und Sieg gegen Finnland. Zuvor Rekordkulisse von über 7.000 Fans gegen Kanada in Wien.
Juni	VERBAND	Wiederwahl des Präsidiums für weitere vier Jahre bei der 79. Generalversammlung.
Juni	MEDIEN & PARTNER	RED+ (Ringier) neuer Streaming- und Statistikpartner für fünf Jahre.
Ende Sept.	FRAUEN	Start der win2day AWHL in ihre Premiersaison 2024/25.
Herbst	MEDIEN & PARTNER	Radio 88.6 und krone.at als neue Medienpartner.
26.-30. Nov.	PARA	Para-Nationalteam gewinnt Bronze bei der WM (Pool C) in Bangkok.
Dezember	NACHWUCHS	U20-Nationalteam holt Silber bei der WM Division IA in Bled – Aufstieg um nur ein Tor verpasst.

2025

28.-29. März	FRAUEN	Erstes AWWHL Final Four in Linz (Linz AG Eisarena, live auf ORF SPORT +) – ein Top-Erfolg für das österreichische Frauen-Eishockey.
17. April	FRAUEN	Historischer Aufstieg: 3:2 n. V. gegen die Niederlande in Shenzhen – erstmals in der Verbandsgeschichte in der Top Division.
4. Mai	MÄNNER	Ausverkauftes Heimspiel gegen Kanada in der Wiener STEFFL Arena.
Mai	MÄNNER	WM Stockholm & Herning: Viertelfinale! Endrang 8 – bestes WM-Ergebnis seit 1994.
Juni	INFRASTRUKTUR	Grundsteinlegung für das Bundesleistungszentrum Frauen-Eishockey und die zweite Eishalle in Villach.
8. Oktober	MÄNNER	NIKI – Team des Jahres: Bei der Lotterien Sporthilfe-Gala in der Wiener Stadthalle wird das Männer-Nationalteam erstmals in der Geschichte zu Österreichs Mannschaft des Jahres gewählt.
5.-9. Nov.	MEDIEN & PARTNER	Pilotprojekt „Team Austria Studio“ beim Deutschland Cup in Landshut – ein großer Erfolg.
Dezember	NACHWUCHS	U20-Nationalteam holt Bronze bei der WM Division IA in Bled – zweite Medaille in Folge.

2026

laufend	MEDIEN & PARTNER	Marketing, PR, Pressearbeit und Social Media neu strukturiert.
16.-18. Jänner	NACHWUCHS	Pondhockey im ÖEHV verankert (verantwortlich: Michael Herzog-Löschnig): 1. Internationales PondHockey-Turnier am Weissensee mit rund 1.000 Spieler:innen aus acht Nationen.
Frühjahr	MÄNNER	Vertragsverlängerung mit Roger Bader bis 2028; Ziel: Olympia-Qualifikation 2030.
10.-12. April	MÄNNER	IIHF-Pilotprojekt 3x3 in Innsbruck: Weltpremiere von „Ultimate Hockey – Breaking the Ice“ vor der Olympiaworld – Österreich als eine von sechs Nationen dabei.
Mai	MÄNNER	WM Zürich: drei Siege zum Auftakt, neun Punkte, frühzeitiger Klassenerhalt – trotz Ausfällen von Rossi, Kasper und Reinbacher.
Juni	VERBAND	Generalversammlung in Graz: Geschäftsjahr 2025 ausgeglichen, uneingeschränktes Testat (Crowe), ausgezeichnete Eigenkapitalquote. AKES-Anschubfinanzierung (3 x € 50.000) wird ausgeschüttet.
Juni	VERBAND	Michael Herzog-Löschnig als Vertreter der Landesverbände ins Präsidium kooptiert.
16. Juli	VERBAND	Rekord bei den Punkterichterschulungen: 178 Teilnehmer:innen, geleitet von Martin Kogler und erstmals gemeinsam mit den Landesverbänden organisiert – inklusive Einschulung auf das E-GREP-System von RED+.
3. September	VERBAND	Start des „Vereinscoachings“ mit der ÖGK: kostenlose Gesundheitsangebote für Amateurvereine – Ausbildung von Gesundheitsbeauftragten und Rufseminare zu Ernährung, Suchtprävention und Prävention sexualisierter Gewalt.
September	MEDIEN & PARTNER	Ascendia Gruppe neuer Premium-Partner, EBNER GROUP Ärmelsponsor des Frauen-Nationalteams bei der WM.

Schwerpunkt Recruiting: PEER & Learn to Play

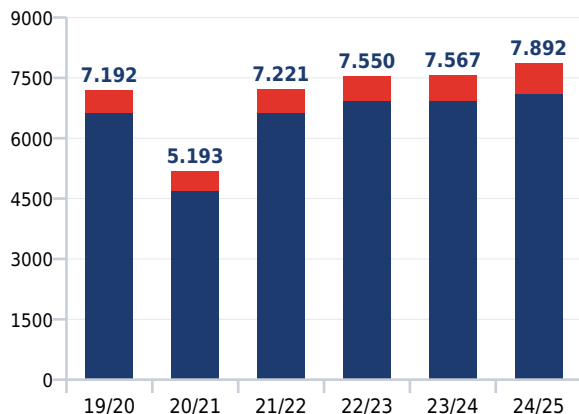
PEER – Programm zur Entwicklung von Eishockey-Regionen. 2022 vom ÖEHV gemeinsam mit den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION gestartet, bringt PEER Kindergartenkinder in wöchentlichen Einheiten aufs Eis – mit kompletter Leihhausrüstung und einem Betreuungsschlüssel von einer Trainerin bzw. einem Trainer auf 5–8 Kinder. Aus 3 Standorten in der Saison 2022/23 wurden 9 Standorte in 7 Bundesländern (2025/26), dazu Wien über das ENZO-Stammpogramm. Allein im Projektzeitraum 2022–2024 standen über 700 Kindergartenkinder auf dem Eis. Seit 2025 führen ÖEHV (Florian Mühlstein) und ENZO (Peter Andrecs) das Programm gemeinsam weiter; mit dem Start im Montafon soll PEER ab 2026/27 erstmals in allen Bundesländern laufen.

Learn to Play. Ergänzend setzt der ÖEHV das Learn to Play-Programm der IIHF für Kinder von 6 bis 9 Jahren um: spielerisches Erlernen der Grundtechniken in aufeinander aufbauenden Modulen, Spiele quer über das Eis und Freundschaftsturniere ohne Tabellen – durchgeführt von Vereinstrainer:innen, die dafür vom ÖEHV ausgebildet und zugelassen werden.

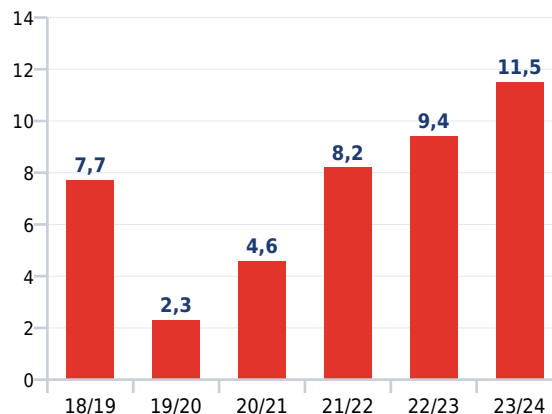
Saison	Neue PEER-Standorte	Aktiv
2022/23	Steindorf (K), St. Pölten (NÖ), Telfs (T)	3
2023/24	Graz (ST), Wels (OÖ), Zell am See (S)	6
2024/25	Ferlach (K), Eisenstadt (B)	8
2025/26	Spittal an der Drau (K)	9
ab 2026/27	Montafon (V) – in Vorbereitung	10

Zahlen & Entwicklung

Lizenzierte Spieler:innen (Herren / Damen)



Medienwert in Mio. € (ca.)



Frauen: +54 % seit der Saison 2020/21 (489 → 753). Gesamt 2024/25: 7.892 lizenzierte Spieler:innen. Werte aus der Medienwertanalyse United Synergies (2024) grafisch abgelesen und gerundet.

Laufende Entwicklungen seit 2020

Medienwert	Massive Steigerung – mehr als verdoppelt seit 2020/21 auf über € 10 Mio. (2023/24, +22 % zum Vorjahr). Davon rund € 4,5 Mio. Free-TV (über 40 Stunden Sendezeit in ORF 1 und ORF SPORT +), € 5,9 Mio. Online & Print (1.226 Print- und 912 Online-Artikel) und € 274.000 Social Media (über 1,9 Mio. Reichweite, 310.000 Interaktionen).
TV-Reichweite	Mit Eishockey-Übertragungen wurden von Jänner 2022 bis Juni 2023 29 % bzw. 2,4 Mio. Österreicher:innen ab 12 Jahren erreicht – Platz 5 aller Sportarten und Nr. 2 im Mannschaftssport nach Fußball.
Verband in Zahlen	Der ÖEHV serviert 324 Vereine, 11 Nationalteams (A-Teams Herren, Damen, Para sowie 8 Nachwuchsteams) und 13 Ligen; ca. 10.000 aktive Eishockeyspieler:innen, davon 7.892 lizenziert. Besonders stark wächst das Frauen-Eishockey: +54 % lizenzierte Spielerinnen seit der Saison 2020/21.
Heimspiele Herren	Rekordzuschauerzahlen bei den WM-Vorbereitungsspielen in Österreich – sportlich wie betriebswirtschaftlich ein großer Erfolg; Ø 3.500 Fans pro Heimspiel (2023/24).
Internationale Anerkennung	Hohes Ansehen im internationalen Eishockey sichert Top-Testspielgegner – u. a. fixer Platz beim Deutschland Cup seit 2022, im November 2026 zum fünften Mal in Folge.

Trainer:innen	Rekordzahl lizenziierter Trainer:innen (2023/24: 154 A-, B- und C-Lizenzen, Vorjahr 145). Einführung der Plattform Spond – kostenlos als App und im Browser – für Kommunikation zwischen Verband, Trainer:innen und Nationalteam-Staff, Aus- und Fortbildungen, Lizenzierung, Trainer:innen-Netzwerk sowie Unterlagen und Bestimmungen; für alle aktiven Trainer:innen in ÖEHV-Ligen verpflichtend. Dazu kostenloser bzw. vergünstigter Zugang zu Hockey Coach Vision (über 500 animierte Übungen), The Coaches Site und CoachThem.
Aus- & Fortbildung	Rekordteilnahmen bei Mentoringprogrammen und Coaches Clinics (Sportdirektor Roger Bader); mindestens eine ÖEHV Coaches Clinic ist Voraussetzung für die Lizenzverlängerung.
Schiedsrichter:innen	Von 274 Schiedsrichter:innen (2024, davon 18 Frauen, +13 % zum Vorjahr) auf 331, davon 30 Frauen, rund 50 neue Anwarter:innen; über 3.600 Spiele pro Saison; Officials fix im IIHF-Programm und in der CHL; Implementierung der Software Refereemanager.
Nachwuchs	Eigene ÖEHV-Nachwuchsligen von der U11 bis zur U20.
Digital & Merchandising	Relaunch der Homepage eishockey.at; Merchandising neu aufgebaut, mit eigenem Shop und eigenständigem Versand.
Aushängeschilder	NHL: Marco Rossi, Marco Kasper, David Reinbacher (NHL-Debüt im April 2026 für Montreal) · PWHL: Theresa Schafzahl, Anna Meixner

Ausblick 2026/27 & 2027

5.-8. November 2026	Deutschland Cup in Düsseldorf – fünfte Teilnahme in Folge, erstmals als Teil des neuen IIHF European Cup of Nations.
6.-16. November 2026	Frauen-Nationalteam erstmals bei der A-WM in Dänemark (Esbjerg) – erstmals sind beide A-Nationalteams gleichzeitig in der Top Division.
Ende 2026	Fertigstellung des Bundesleistungszentrums Frauen-Eishockey in Villach.
Saison 2026/27	Verhandlungen über den Folgevertrag mit der win2day ICE Hockey League; Ziel: weitere Reduktion auf 8+3 Importspieler.
Saison 2026/27	PEER startet im Montafon – damit erstmals in allen Bundesländern.
2027	Neuer Premium-Partner: ein chinesischer Mobilitätspartner – Vertrag über drei Jahre im mittleren fünfstelligen Euro-Bereich pro Jahr.
Mai 2027	Männer-WM in Deutschland – sechste Top-Division-Teilnahme in Serie.

Diese Erfolge wären ohne den Einsatz der Vereine, Landesverbände, Ehrenamtlichen und Partner nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank – gemeinsam entwickeln wir das österreichische Eishockey weiter.

Dr. Klaus Hartmann
Präsident des Österreichischen Eishockeyverbandes